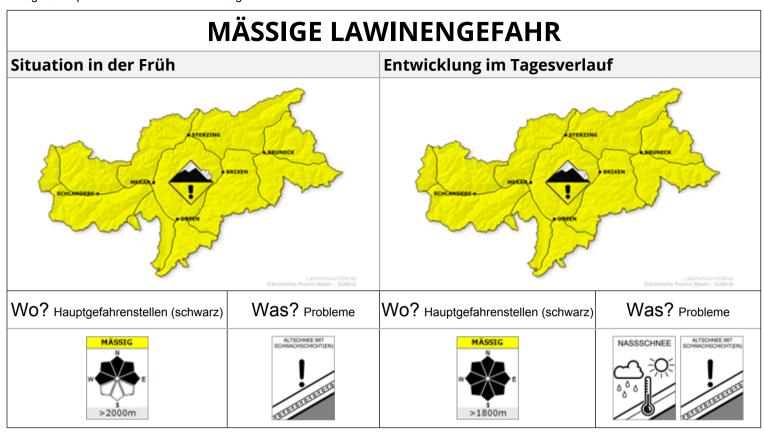




Prognose der Lawinengefahr für Montag 14. März 2016

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 12. März 2016



Lawinengefahr

Auf den Bergen Südtirols herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Allgemein gibt es günstige Tourenverhältnisse, die Hautgefahrenstellen sind in Kammnähe, Scharten, an Einfahrten von Rinnen oder an Übergängen von wenig zu viel Schnee zu finden. Hier muss auf die nötigen Entlastungsabstände geachtet werden. Im Tagesverlauf steigt die Auslösewahrscheinlichkeit für Lawinen und auch die Gefahr von spontanen Lawinen besonders im südexponierten Gelände aufgrund der direkten und diffusen Sonnenstrahlung an.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

Allgemeine Situation

Die Wetterbedingungen begünstigen eine fortschreitende Zunahme der Schneedeckestabilität. Bei vorsichtigem Verhalten und unter Beachtung der Gefahrenstellen herrschen allgemein günstige Tourenverhältnisse. Die Schneesituation in Südtirol ist durchschnittlich oder leicht überdurchschnittlich. Am Alpenhauptkamm und im Ortlergebiet liegt auf 2000 m Höhe zwischen 60 und 110 cm Schnee, 100 bis 150 cm sind es in den Dolomiten. Im nordexponierten Gelände findet sich an der Oberfläche lockerer Pulverschnee, auf den Südhängen hat sich ein Schmelzharschdeckel gebildet, der nur zum Teil tragfähig ist. Die Schneedecke ist mäßig gesetzt aber in der Tiefe befinden sich Schwachschichten, die allgemein durch große Zusatzbelastung gestört werden können. Im Tagesverlauf wird die Stabilität der Schneedecke mit der direkten Sonneneinstrahlung geschwächt. Besonders im felsdurchsetzten, südexponierten Gelände steigt die Auslösewahrscheinlichkeit für Lawinen, und auch die Gefahr spontaner Lawinen nimmt zu.

Bergwetter

Verfügbar unter http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp













gering













